

Prof. Dr. Jonathan Everts

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Strukturwandel als transformative Praxis: Der Kohleausstieg und das Mitteldeutsche Revier

Die Bedeutung des Begriffs Strukturwandel hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Waren in der Mitte des 20. Jahrhunderts vor allem Prozesse der Verschiebung der Beschäftigten nach Sektoren gemeint, so wurden später insbesondere regionalökonomische Entwicklungspfade als Strukturwandel diskutiert. Im Vortrag wird ein drittes, neues Verständnis vorgestellt: Strukturwandel als transformative Praxis. Hier bezeichnet der Begriff nicht mehr eine gegebene Entwicklung oder eine Reaktion auf eine regionalökonomische Situation, sondern ein bewusstes Herbeiführen von Veränderungen im Sinne einer sozial und ökologischen gerechten Wende. Wie diese initiiert und ausgestaltet wird, zeigt sich am Beispiel des Beschlusses zum sogenannten Kohleausstieg und anhand des Fallbeispiels des Mitteldeutschen Reviers.



Mittwoch 15.05.2024

16:45 - 18:15 Uhr

in Präsenz im HÜL/S186/H

(Hülße-Bau, Helmholtzstr. 10, Dresden)

